

Sparkasse Rottal-Inn feiert ihre Dienstjubilare

Würdigung für 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Ruhland: „Unschätzbare Wert“

Eggenfelden. Auf insgesamt 565 Dienstjahre konnten kürzlich 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Rottal-Inn bei ihrer Jubilarfeier zurückblicken. Im festlichen Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier würdigte der Sparkassenvorstand verdiente Mitarbeiter für 10-, 25-, und 40-jährige Dienstzugehörigkeit.

Vorstandsvorsitzender Sparkassendirektor Martin Ruhland bedankte sich im Namen des Vorstands für die Verdienste aller Jubilare. „Es ist ein unschätzbare Wert für die Sparkasse, auf eine so große Anzahl langjähriger und bewährter Sparkassler setzen zu können. Dadurch gewinnen wir ein hohes Maß an Kontinuität: Sowohl bei unserer Fachkompetenz aber ganz besonders auch bei der Beratung unserer Kunden“, so Ruhland in seinen Dankesworten.



Die Dienstjubilare zusammen mit den Gratulanten (von rechts) Vorstandsvorsitzender Martin Ruhland, Personalleiter Rainer Burghardt und (links) Vorstandsmitglied Wolfgang Pannermayr sowie (3. von links) Personalratsvorsitzender Klaus Schmideder. – Foto: red

Den lobenden Worten schloss sich stellvertretend für den Personalrat Klaus Schmideder an, der in seinem Grußwort den Jubilaren für ihre Treue zur Sparkasse Rottal-Inn dankte. Nach seinen Worten überreichten der Sparkassenvorstand und Personalratsvorsit-

zender Schmideder den verdienstlichen Jubilaren Geschenke. Die besonders langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 40-jährigem Jubiläum können sich darüber hinaus über vier zusätzliche Urlaubstage freuen.

Im Dienst für die Kunden der

Sparkasse Rottal-Inn: 10 Jahre: Vanessa Emberger, Susanne Hölzlwimmer, Anton Linderer, Claudia Murr, Johannes Pleininger, Paul Rothenstein, Markus Stadler und Julia Steiner.

25 Jahre: Helmut Huber, Christiane Oberhuber, Andreas Sieg-

hartner, Elisabeth Winkler und Reiner Zeiler.

Für satte 40 Jahre wurden geehrt: Christine Beisl, Hans Kreileder, Klaus Maier, Alois Pitscheneder, Peter Randak, Gunther Rohm, Rupert Wasmeier, Robert Wimmer und Hans Zellner. – red